



**Kinderbetreuungsbörse im Völklinger Carré**

Das Team der Kinderbetreuungsbörse hat jetzt im Völklinger Carré in der Poststraße 33 seine Arbeit aufgenommen. Bisher war die Anlaufstelle für Kinderbetreuung im Stadtteiltreff in der Bismarckstraße untergebracht. Geändert hat sich die Telefonnummer: Die Börse ist nun unter der neuen Nummer 06898 / 1690383 zu erreichen. Alle Interessenten werden gerne zu den bisher gewohnten Öffnungszeiten, montags von 12 bis 15 Uhr, mittwochs von 13 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 Uhr beraten. Die Kinderbetreuungsbörse Völklingen informiert rund um das Thema Kinderbetreuung und ist Ansprechpartner für Fragen zu Qualifizierungen von Betreuungspersonen. Ein offizieller Termin, bei dem sich die Kinderbetreuungsbörse in den neuen Räumen vorstellen wird, ist für August vorgesehen.

**„Krebs ist kein Schicksal“ Ausstellung im Alten Rathaus**

Im Rahmen des Projektes „Völklingen lebt gesund!“ wird die Ausstellung „Krebs ist kein Schicksal!“ noch bis zum 29.7. im Galerieraum des Alten Rathauses zu sehen sein. Die Ausstellung hat Dr. Thomas Stolz zusammengestellt. In der Ausstellung werden auf 13 großen Plakaten die wichtigsten Krebserkrankungen vorgestellt und insbesondere die Möglichkeiten zur Prävention erläutert. Vor Ort gibt es einen Info-Flyer zum Thema, der auch bei der VHS angefordert werden kann, Tel.: 06898 / 13-2597.

**Schifffahrten ab Anlegestelle Weltkulturerbe**

Am Sonntag, 17. Juli wird das Fahrgastschiff „Frohstina“ im Rahmen seiner Tagesfahrten ab Völklingen um 13.30 Uhr in Wehrden anlegen. Abfahrt nach Saarlouis-Lisdorf ist um 14 Uhr. Rückkehr nach Völklingen ist gegen 16.55 Uhr. Ab 17 Uhr wird eine einstündige Fahrt zur Schleuse Burbach und zurück angeboten. Verbilligte Karten können bei der Tourist-Information, Poststr. 1, Tel.: 06898 / 13-2800 erworben werden.

**Stellenausschreibung**

Die Stadt Völklingen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leiterin / einen Leiter des Fachdienstes Forstwirtschaft für den Fachbereich Technische Dienste ein. Nähere Informationen sind erhältlich im Internet unter [www.voelklingen.de](http://www.voelklingen.de) oder unter Telefon 06898 / 13-24 51 und 06898 / 13-24 21.

**IMPRESSUM**  
**Völklinger Stadtnachrichten**

Herausgeber:  
Stadt Völklingen  
Oberbürgermeister  
Klaus Lorig

Redaktion, Gestaltung und Satz:  
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Stadt Völklingen

Rathausplatz  
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



**Besuch im Kindergarten:** Oberbürgermeister Klaus Lorig übergab im Kindergarten St. Paulus im Stadtteil Heidstock allen Kindergartenkindern eine Ausgabe der städtischen Publikation „Pelle, der Kartoffelbär“. Das Buch wurde von Rolf Klöckner gemeinsam mit der Künstlerin Billy Bärddges konzipiert und enthält Geschichten und leckere Gerichte zum Nachkochen. Lorig hatte versprochen, die Bücher persönlich zu übergeben. *Foto: upg*

# Neue Fußgängeroute für Stadtteil Luisenthal

Klaus Lorig stellt Ausbau des traditionellen Verbindungsweges vor

Die Bürgerinnen und Bürger des Völklinger Stadtteils Luisenthal verfügen über eine neue, komfortable Route in ihrem Stadtteil. Oberbürgermeister Klaus Lorig stellte den neuen Fußweg vor, der von der Altenkesseler Straße zur Parkstraße entlang des Bahndammes verläuft. Lorig hatte sich selbst bei den Eigentümern des betreffenden Geländes für den Erwerb stark gemacht, damit der Fußweg entlang des in Luisenthal angesiedelten Einkaufsmarktes zwischen der

Altenkesseler Straße und dem Fußgängertunnel in



Verlängerung der Parkstraße zukünftig komfortabler genutzt werden

kann. „Diese Strecke ist ein traditionell wichtiges Verbindungsglied innerhalb des Stadtteils. Für mich stand immer außer Frage, dass wir diesen in die Jahre gekommenen Weg erhalten wollen und ausbauen werden“, erklärt Oberbürgermeister Klaus Lorig. Der Weg, der lange Jahre zum Anwesen der RAG und deren Vorgängerinstitutionen zählte, wurde ursprünglich vor allem von den Bergleuten auf ihrem Weg vom Busbahnhof zum

damaligen Gelände der RAG (dort steht heute ein Einkaufsmarkt) zum Bergwerk genutzt. Aber auch generell diente er den Bewohnern des oberen Luisenthals als Verbindung zum Bahnhof des Stadtteils und zu den öffentlichen Einrichtungen. Der Weg kann in Zukunft auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden. Er wurde behindertengerecht ausgebaut. Auch eine entsprechende Beleuchtung ist installiert. Die Maßnahme kostete 43.000 Euro. Der Fußweg wurde von Anfang Februar bis Mitte März innerhalb von sechs Wochen fertiggestellt.

# Sprachschlüssel zur Welt

Erfolgreiche Kikus-Sprachförderung in fünf Kindergärten der Stadt Völklingen

Nach zwei erfolgreichen Jahren Kikus-Sprachförderung in den fünf städtischen Kindergärten der Stadt Völklingen wurden jetzt im Rahmen einer kleinen internen Feier die Kindergartenkinder in die Grundschule verabschiedet.

Jetzt trafen sich 11 von insgesamt 42 Kindern zu einem kleinen Abschiedsfest in der Turnhalle der Kindertageseinrichtung „Am Leh“ in Völklingen. Einrichtungübergreifend fand diese Feier in den anderen vier Kindertageseinrichtungen der Stadt Völklingen nach demselben Konzept statt.

Ihr sprachliches Können bewiesen die Kikus-Kinder durch eine musikalische Darbietung. Anschließend wurde jedem Kind für seine erfolgreiche Teilnahme eine Urkunde, ein Schlüsselanhänger mit Medaille und ein Geldbeutel von ihrer Kikus-



Belohnung für begeisterte Mitarbeit

Foto: stadt vk

Kursleiterin Hildegart Groß überreicht – eine wohlverdiente Belohnung für die begeisterte Mitarbeit im sprachlichen und sozialen Bereich.

Anfang 2005 startete die Stadt Völklingen das Projekt zur Sprachförderung ab dem dritten Lebensjahr. Die Initiative basiert auf Kikus, einem

Programme des Münchner Vereins „Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit“. Mit speziellen Lehr- und Lernmaterialien werden Kinder gefördert, die noch Schwierigkeiten mit dem sprachlichen Ausdruck haben. Die Herkunft spielt dabei eine untergeordnete Rolle: Jungen und Mädchen mit Migrationshintergrund werden ebenso unterstützt wie deutsche Kinder. Damit der Nachwuchs die gleichen Startchancen in der Schule hat, ziehen viele an einem Strang: das Engagement der Erzieherinnen, der Kursleiterinnen und der Eltern. Die Mütter und Väter spielen eine wichtige Rolle. Sie helfen bei den Hausaufgaben, die sowohl in Deutsch als auch in Türkisch, Italienisch oder Russisch gelöst werden. So wird die Zweisprachigkeit angeregt. Denn Sprache ist der Schlüssel zur Welt.



**HEUTE**

Strategie  
Gemeinsamkeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit Jahren zeigt die Stadtverwaltung durch die Erarbeitung von Entwicklungsplänen für die Stadtteile neue Wege in die Zukunft auf. Wir tun dies ganz bewusst mit unseren Bürgerinnen und Bürger, die sich in die Planungsprozesse mit einbringen können. Denn unsere Bürger sind es, die die Stärken und Schwächen „ihres“ Stadtteiles oft am besten kennen.

Mit dieser „Strategie der Gemeinsamkeit“ haben wir in den vergangenen Jahren gute Erfahrungen gemacht. Und deshalb wollen wir diese auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Wir erhoffen uns davon insgesamt beste Voraussetzungen für die Stärkung unserer Stadtteile.

Jenseits dieser großen Entwicklungslinien dürfen wir natürlich die Probleme des Alltags nicht vergessen. Es gibt Fälle, bei denen „es brennt“ – wie es so schön heißt. Dies war so im Stadtteil Luisenthal, wo die Bahnlinie den Ort in zwei Hälften teilt und der alte Fußgängertunnel unter dem Bahnhof nicht mehr begehbar war.

Jetzt sind wir mit dem Ausbau eines alten Trampelpfades diesem Problem zu Leibe gerückt. Dies ist immerhin ein Schritt voran. Die Eisenbahnunterführung an der Altenkesseler Straße bleibt aber für die Nutzer weiterhin zu eng. Aber wie heißt das so schön bei Max Weber: Politik ist das Bohren dicker Bretter. Wir werden weiter bohren müssen...

Ihr

Klaus Lorig  
Oberbürgermeister

KOMMENTAR

# Promenadenkonzerte im Schillerpark

Markus und Silke Albrecht sind als Völklinger Gastronomen bestrebt, die im Saarland wohl einzigartig Konzerte im Schillerpark mit einem mu-

ne kleine Aufwandsentschädigung oder umsonst geben.“ Karl-Heinz Schäffner vom Fachdienst Kultur kann sich noch sehr gut an die Konzerte,



Gute Plattform für gute Musik

Foto: stadt vk

sikalischen Kulturprogramm zu beleben. Neben der Summer-Open-Air-Reihe, die nun bereits zum zweiten Mal mit großem Erfolg durchgeführt wird, werden nun Völklinger Vereine an weiteren zwei Sonntagen im Sommer ihr Musikprogramm darbieten. „Markus Albrecht: Es war uns ein Anliegen, etwas von Völklingen für Völklinger zu machen. Daher kam die Idee, Völklinger Vereine zu engagieren und eine Musikreihe ins Leben zu rufen.“ Oberbürgermeister Klaus Lorig freut sich über die selbständige Weiterführung: „In Zukunft sind wir im Kulturbereich immer mehr auf private Initiativen angewiesen. Wir wünschen uns auch, dass Vereine, die unterstützt werden, das eine oder andere Konzert gegen ei-

**Konzerte im Schillerpark:**

- 31.7. Guggemol
- 28.8. Musikverein Ludweiler

Die Konzerte beginnen um 11 Uhr und finden nur bei schönem Wetter statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos bei: Parkhotel Albrecht  
Telefon: 06898 / 914700.





# VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



**Sonstiges**

**Straßentheater**  
11.7. – 13.7.2011  
Innenstadt Völklingen

**Ausstellungen**

**Ausstellung „Krebs ist kein Schicksal“**  
Bis 29.7.2011  
Galerieraum, Altes Rathaus Völklingen

**Ausstellung „Bunte Welt“**  
Bis 1.9.2011  
Stadtteiltreff Völklingen  
Innenstadt

**Ausstellung**  
**Das Leben der Kelten**  
Bis 21.8.2011  
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

**Konzerte**

**Summer Open-Air**  
**Two Without**  
18.7.2011 / 19.30 Uhr

**J.R. & The Screammers**  
25.7.2011 / 19.30 Uhr

**Spido**  
1.8.2011 / 19.30 Uhr

**Tony Mc Loughlin Band**  
8.8.2011 / 19.30 Uhr  
Schillerpark Völklingen  
Eintritt frei – Hutsammlung

**Völklinger Hüttenjazz**  
**Olaf Schönborn Q4**  
22.7.2011 / 18 Uhr

**Thomas Siffling Trio**  
29.7.2011 / 18 Uhr

**Phase Vier**  
5.8.2011 / 18 Uhr

**„Swinging Sunday“**  
**Frankfurt Jazz Trio**  
31.7.2011 / 11 Uhr

**Luis Cardoso All Around**  
7. 8.2011 / 11 Uhr

**Brassolution**  
14.8.2011 / 11 Uhr  
Freilichtbühne, Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Eintritt frei!

**Simschel Open-Airs**  
**Die Schoenen**  
19.8.2011 / 20 Uhr

**Lunchbox**  
11.9.2011 / 11 Uhr  
Wasserwerk Simschel  
Eintritt frei!

**Promenadenkonzerte in der Konzertschiffel im Schillerpark Völklingen**  
**Gugge mol**  
31.7.2011 / 11 Uhr

**Musikverein Ludweiler**  
28.8.2011 / 11 Uhr  
Eintritt frei. Die Konzerte werden nur bei schönem Wetter durchgeführt.

**Kinderkultur**

**Klamauk unterm Schirm**  
**Herzkönig und Lara**  
13.7.2011 / 15 Uhr

**Regenbogenkinder**  
20.7.2011 / 15 Uhr  
**Zauberkünstler**  
**Markus Lenzen**  
27.7.2011 / 15 Uhr

**Sängerwettbewerb der Tiere mit Manfred Kessler**  
3.8.2011 / 15 Uhr  
Adolph-Kolping-Platz, Völklingen

Weitere Veranstaltungen unter [www.voelklingen.de](http://www.voelklingen.de)  
Änderungen vorbehalten

**VHS Völklingen**

**Samstag, 16. Juli 2011**

- Vortrag: **Sommerschnitt von Beerensträuchern**, 10 Uhr, VHS-Ökogarten, Gehlheidstraße

**Montag, 25. Juli 2011**

- Kinderferienaktion: Gestalte dir dein eigenes Muschelbild**, 10 Uhr, Altes Rathaus
- Kinderferienaktion: Fast-Food-Alternativen – selbstgemachte Kartoffelstreifen und vieles mehr**, 11 Uhr, Küche, Kirche, St. Eligijuse

**Montag, 1. August 2011**

- Kinderferienaktion: Gestalte dir dein eigenes Kupferfolienbild**, 10 Uhr, Altes Rathaus

**Aktion „Völklingen lebt gesund!“**

**Mittwoch, 20. Juli 2011**  
Mittwoch ist Mitmactag: **Kinderspaß mit dem TV Völklingen**  
Ort: Adolph-Kolping-Platz, Zeit: 16 – 17.30 Uhr  
Kontakt: Carina König, Studentin Gesundheitsmanagement, Telefon: Di., Fr.: 06898 / 134711, Mo., Mi., Do.: 0681/97619710, E-Mail: koenig@lags.de oder c.koenig@vhs-voelklingen.de

**Wanderung ab Hermann-Röschling-Höhe (8 km)**  
Zeit: 15 Uhr, Treffpunkt: Dicke Eiche  
Info und Kontakt: Saarwaldverein OV Völklingen, Ursula Bendorf, Telefon: 06898 / 22271, E-Mail: U.Bendorf@t-online.de

**Montag, 25. Juli 2011 bis Freitag, 5. August 2011**  
**Clowneske Natur-Tour Warndt: Kombifreizeit Naturerfahrung und Clownerie**  
Teilnehmer 12 – 15 Jahre, Kosten: 230,– €  
Info und Kontakt: Landesjugendwerk der AWO Saarland e. V., Stefan Fuchs Marquardt, Lauterbacher Straße 220, 66333 Völklingen-Ludweiler, Telefon: 06898 / 850940, Telefax: 06898 / 8509422, Internet: www.jugend-warndt.de, E-Mail: sfuchsma@lvsaarland.awo.org,

**Mittwoch, 27. Juli 2011**  
Mittwoch ist Mitmactag: **Baskets 98**  
Ort: Adolph-Kolping-Platz, Zeit: 16 – 17.30 Uhr  
Kontakt: Carina König, Studentin Gesundheitsmanagement, Telefon: Di., Fr.: 06898 / 134711, Mo., Mi., Do.: 0681/ 97619710, E-Mail: koenig@lags.de oder c.koenig@vhs-voelklingen.de

**Wanderung ab Kreuzberghaus (8 km)**  
Treffpunkt: 15 Uhr, Kreuzberghaus  
Info und Kontakt: Saarwaldverein OV Völklingen, Ursula Bendorf, Telefon: 06898 / 22271, E-Mail: U.Bendorf@t-online.de

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat: Telefon (0 68 98) 13-25 97.  
Online-Anmeldungen unter: [www.vhs-voelklingen.de](http://www.vhs-voelklingen.de)

### Klamauk unterm Schirm



## Die Regenbogenkinder

Angelinas Musiktheater

**20. Juli 2011, 15 Uhr**  
Adolph-Kolping-Platz  
Völklingen-Stadtmitt

Die Geschwisterkinder Anna und Jonas erleben eine abenteuerliche Reise über das Meer und über den Regenbogen. Eine wichtige Rolle spielen mindestens 999 Seifenblasen, ein Segelschiff und komische Geräusche, die aus einer geheimnisvollen Schatzkiste kommen.

Der Eintritt ist frei!

Veranstalter: Stadt Völklingen

### Völklinger Hütten-Jazz



## Greg Lamy Quartet

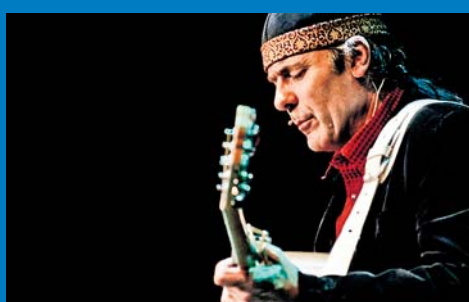
**15. Juli 2011, 18 Uhr**  
Freilichtbühne  
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Der aus New Orleans stammende Jazz-Gitarrist Greg Lamy ist Absolvent des angesehenen Berklee College of Music in Boston. Heute lebt er in Luxemburg und Paris. 2003 gründet er das „Greg Lamy Quartet“. Das Repertoire reicht von pulsierendem Jazz und besinnlichen Balladen bis hin zu Groove- und Funkelementen. Grammy hat auf Jazzfestivals in New York, Brüssel, Athen und London gespielt und ist auch in der Großregion kein Unbekannter.

Der Eintritt ist frei!

Veranstalter:  
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

### City Open-Airs



Die Fachgemeinschaft Haus- und Grund-eigentümer Saar-Mitte e.V. präsentiert:

## Marcel Adam

& la fine équipe

**14. Juli 2011, 19.30 Uhr**  
Pfarrgarten  
Völklingen-Stadtmitt

Endlich wieder im Pfarrgarten!  
Zum 30-jährigen Bühnenjubiläum kehrt er nach Völklingen zurück. Marcel Adam spielt mit „la fine équipe“ in der Besetzung mit Christian Conrad (Gitarre) und Christian di Fantauzzi (Akkordeon) seine beliebten Klassiker und Stücke aus der neuen CD „Halleluja“.

Der Eintritt ist frei!

Veranstalter:  
Stadt Völklingen, Kulturgut e.V.



Der kleine Leon Barth mit „seinem“ Feuerwehrauto Foto: Stadt VK

# Feuerwehr Fürstenhausen feierte

Leon Barth ist Taufpate

Drei Tage lang hatte der Löschbezirk Fürstenhausen zu seinem diesjährigen Tag der offenen Tür eingeladen. In diesem Rahmen wurde der im April in Dienst gestell-



te Mannschaftstransportwagen getauft. Das Fahrzeug, ein Fiat Scudo, hatte der Förderverein des Löschbezirks gekauft und an die Stadt Völklingen

übergeben. Dies wäre ohne Sponsoren nicht möglich gewesen - an vorderster Stelle das Autohaus Bunk. Auch Globus SB Warenhaus Völklingen und die Stadtwerke Völklingen leisteten ihren Beitrag.

Pate des Fahrzeuges ist der kleine Leon Barth, Sohn von Bunk-Geschäftsführer Christoph Barth, der voller Stolz den Namensschritzug auf „seinem“ Feuerwehrauto ent-

hüllte. Vollzogen wurde die Taufzeremonie von Diakon Joachim Hermesdorf, der, wie er sagte, diese Pflicht gerne übernommen hatte.

Die Löschbezirksführung bedankte sich bei den Sponsoren und hofft darauf, dass das Fahrzeug der Feuerwehr lange Jahre treue Dienste leistet.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

### BEKANNTMACHUNG

WasserZweckverbandWarndt  
66333 Völklingen-Ludweiler

**1. Jahresabschluss zum 31.12.2010**  
Gemäß § 24 (3) der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 22. Dezember 1999 (Amtsblatt 2000 S. 138) hat die Verbandsversammlung des WasserZweckverbandes Warndt am 21. Juni 2011 folgendes beschlossen:

**Abschnitt 1**  
Jahresabschluss zum 31.12.2010  
„Einstimmig wird der Jahresabschluss zum 31.12.2010 wie folgt festgestellt:  
Bilanzsumme am 31.12.2010  
5.774.719,88 €  
Gewinn- und Verlustrechnung 2010  
Summe der Erträge  
1.923.083,87 €  
Summe der Aufwendungen  
1.856.279,69 €  
Jahresgewinn  
66.804,18 €

Den Vorstandsvorstehern wird für das Jahr 2010 einstimmig Entlastung erteilt.“

**Abschnitt 2**  
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers  
Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt: „Wir haben den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des WasserZweckverband Warndt, Völklingen-Ludweiler, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresab-

schluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Saarbrücken, 20. Mai 2011

gez. Hayno Reichertz, Wirtschaftsprüfer  
gez. Michael Mohr, Wirtschaftsprüfer

### Abschnitt 3

**1. Gewinnverwendung**  
Die Verbandsversammlung des WasserZweckverbandes Warndt hat in ihrer Sitzung am 21. Juni 2011 einstimmig beschlossen:  
„Der Jahresgewinn 2010 in Höhe von 66.804,18 Euro wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.“

**2. Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010**  
Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

**3. Offenlegung**  
Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 und der Lagebericht 2010 liegen gemäß § 24 (4) EigVO zur Einsichtnahme vom 25. Juli 2011 bis einschl. 29. Juli 2011 im Betriebsgebäude des WasserZweckverbandes Warndt, während der Dienststunden öffentlich aus.

Völklingen, den 29. Juni 2011

Der Vorstandsvorsteher, gez. Dreistadt

### BEKANNTMACHUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. XI/23 „LAUTERBACH-MITTE“, STADTEIL LAUTERBACH: BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Der Rat der Stadt Völklingen hat in seiner Sitzung am 16.06.2011 den Entwurf des Bebauungsplans „Lauterbach-Mitte“ im Stadtteil Lauterbach mit geringfügig erweitertem Gel-

tungsbereich angenommen und dessen öffentliche Auslegung beschlossen. Es handelt sich um einen Bebauungsplan nach § 9 Abs. 2a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), der im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB u.a. ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB aufgestellt wird.  
Ziel der Aufstellung des Bebauungsplans ist die Erhaltung und Entwicklung des zentralen Versorgungsbereichs des Stadtteils Lauterbach durch den Ausschluss von für diesen Bereich städtebaulich schädlichen Arten von baulichen Nutzungen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine ca. 3,7 ha große Fläche im zentralen Siedlungsbereich an der Hauptstraße in Lauterbach. Die genauen Grenzen des Bebauungsplans sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.



Mit Erläuterung des Lageplans für Kataster-, vermessungs- und Kartenwesens  
Lizenz-Nr. 004/86 vom 25.01.2000

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Anwendung von § 13 Abs.2 Nr. 2 BauGB und i.V.m. § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen vom 15.07.1982, geändert durch die Satzung vom 09.04.1992, mache ich hiermit öffentlich bekannt, dass der Entwurf des Bebauungsplans Nr. XI/23 „Lauterbach Mitte“ nebst Begründung in der Zeit vom 21.07.2011 bis einschließlich 22.08.2011 während der üblichen Dienststunden im Neuen Rathaus der Stadt Völklingen, Fachbereich 4 Technische Dienste / Fachdienst 46 Stadtplanung- und Stadtentwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.09, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Öffentlichkeit ist aufgerufen von ihrem Recht Gebrauch zu machen.

Völklingen, 04.07.2011, Der Oberbürgermeister, gez. Lorig